**Kirchberger SLC-Damen stark wie nie**

"Triple" für Carmen Hirtreiter, Diana Lang und Nina Lang beim Passauer Domlauf

SLC-Sportwart Robert Wildfeuer strahlte beim Passauer Domlauf mit dem Veranstalter und der Sonne um die Wette. Einmal mehr machte seine Läufertruppe bei einem großen, regional bedeutsamen Laufereignis von sich reden. Insbesondere die Kirchberger Damen sorgten bei dem Laufevent an Donau und Inn mit der Rekord-Teilnehmerzahl von 1355 Startern wieder für Aufsehen. Nach dem Doppelerfolg beim Elypsolauf schlugen Carmen Hirtreiter und Diana Lang erneut zu. Zum ersten Mal errangen die Schwestern bei dem Lauf durch die Altstadt von Passau den Sieg in ihren Altersklassen. Carmen Hirtreiter verbesserte ihre Bestleistung aus dem vorigen Jahr um über eineinhalb Minuten und gewann souverän über 7400 Meter in der Zeit von 31:54 Minuten in der Altersklasse W35.

Nur drei Sekunden langsamer als Carmen, aber eine Minute schneller als die nachfolgende Läuferin ihrer Altersklasse W45 war Schwester Diana Lang. Auch sie konnte ihre Bestleistung um 77 Sekunden toppen. Damit belegten die beiden SLC-Aushängeschilder in der Gesamtwertung unter 294 Damen die hervorragenden achten und neunten Plätze und waren damit die schnellsten Damen aus allen Bayerwald-Landkreisen.

Für Diana Lang war dieser Erfolg nicht das einzige bedeutende Ereignis an diesem Wochenende. Wurde sie doch am Vortag des Wettkampfes von den Mitgliedern ihres Vereins zur neuen Vorsitzenden gewählt. Das vermutlich einmalige "Triple" beim Domlauf für die Familie perfekt machte Dianas Tochter Nina, die nach längerer Wettkampfpause auf der 4100 Meter-Distanz mit einem völlig unerwarteten Sieg in der Schülerklasse B/W 13 aufwartete.



Das erfolgreiche Domlauf-Team: (Vorne,v.l.) Timo Hirtreiter, Lea Ulrich, Magdalena Wildfeuer; (Mitte) Nina Lang und Alexandra Herz; (hinten,v.l.) Johannes Wildfeuer, Carmen Hirtreiter, Diana Lang und Robert Wildfeuer.

Das erfolgreiche Domlauf-Team: (Vorne,v.l.) Timo Hirtreiter, Lea Ulrich, Magdalena Wildfeuer; (Mitte) Nina Lang und Alexandra Herz; (hinten,v.l.) Johannes Wildfeuer, Carmen Hirtreiter, Diana Lang und Robert Wildfeuer.

Gut in Schuss zeigten sich auch die übrigen Starter der zehnköpfigen SLC-Abordnung. Alexandra Herz zeigte aufsteigende Form und schaffte erstmals in der Saison mit dem zweiten Rang in der Schülerklasse B/W 12 über 4100 Meter mit der Zeit von 20:30 Minuten den Sprung auf das Siegerpodest. Die neunjährige Lea Ulrich ließ sich bei ihrem ersten Start bei einem großen Laufevent von der Konkurrenz wenig beeindrucken und landete mit der Zeit von 5:51 Minuten bei 54 Konkurrentinnen nur zehn Sekunden hinter der Siegerin auf dem siebten Rang der Schüler D/9. Immer besser zurecht findet sich Magdalena Wildfeuer im Wettkampfgeschehen. In 5:23 Minuten über dieselbe Strecke erreichte sie bei den Schülerinnen W10 unter 52 Mitstreiterinnen einen ausgezeichneten fünften Rang. Timo Hirtreiter konnte mit seinem Platz und seiner Zeit von 5:26 Minuten in der ersten Hälfte der Schülerklasse C/M 11 zufrieden sein.

Auch Johannes Wildfeuer war erneut auf dem Siegertreppchen zu sehen. Er errang in 15:48 Minuten den Bronzerang auf der 4100 Meter-Strecke in der Klasse der männlichen Jugend B. Eine gute Platzierung im Vorderfeld erkämpfte sich Robert Wildfeuer. Die Zeit von 29:14 Minuten bedeuteten den sechsten Platz in der Herrenklasse M50 und in der Gesamtwertung unter 501 Startern den 50. Rang.

Ein ganz anderes Lauf- und Wettkampferlebnis erwartete im Gegensatz zu den Stadtläufern Sibylle Sporkert beim Thurmansbanger Dreiburgenland-Lauf. Das schöne Wetter spornte die SLC-Vizechefin über 12,5 Kilometer auf Wald- und Sandwegen zu einem flotten Tempo an, das ihr den zweiten Platz in der AK W50 in der Zeit von 1:00,9 Stunden sicherte.